

VERHANDLUNGSSCHRIFT über die Sitzung des GEMEINDERATES

am 16.10.2007 im Amtshaus Prottes.

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 19.35 Uhr

Die Einladung erfolgte am 10.10.2007
durch Einzelladung und per E-Mail.

Anwesend waren:

Bürgermeisterin:	Christa Eichinger
Vizebürgermeister:	Karl Demmer

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Hermann Demmer	anwesend
GGR Gerhard Mende	anwesend
GGR Gerhard Rabl	anwesend
GGR Johann Helmer	anwesend ab Pkt. 12, 19.30 Uhr
GGR Ernst Gunsam	anwesend
GR Ronald Thaller	anwesend
GR Manfred Huber	anwesend
GR Mag. Helmut Tischler	anwesend
GR Wolfgang Fabschütz	anwesend
GR Christian Lachinger	anwesend
GR Christian Gruber	anwesend ab Pkt. 6, 19.20 Uhr
GR Ing. Franz Eduard	anwesend
GR DI Edwin Hanak	anwesend
GR Johann Wurmbauer	anwesend
GR Ingrid Lentsch	anwesend
GR Harald Schmidt	anwesend

Entschuldigt abwesend: GR Arnold Demmer

Anwesend waren außerdem:

Schriftführer: **Walter BERGER**

Zuhörer: keine

Vorsitzende: Bürgermeisterin **Christa Eichinger**

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Verlauf der Sitzung:

BM Eichinger begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung lautet:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls v. 5.6.2007
2. Bericht über eine Kassaprüfung
3. Zuführung und Entnahmen an und von Rücklagen
4. Gewerbepark: Kanalsanierung
Grundstücksverkauf
5. Pachtvertrag Nutz-Kranzmayer
6. Änderung des Bebauungsplanes
7. Straßenbenennung
8. Ankauf von Material für Straßenbeleuchtung
9. Verkauf von Gemeindegrund an der Ebenthaler Straße
10. Anpassung des Wasserpreises per 1.1.2008
11. Zuschuss zu Gesundheitsvorsorge

Nicht öffentlicher Teil:

12. Bilanz der Groß-Sporthalle Prottes 2006

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung.

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll v. 5.6.2007 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Wortmeldung: GR Harald Schmidt

TOP 2: Bericht über eine Kassaprüfung

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Johann Wurmbauer, berichtet über die am 11.7.2007 im Gemeindeamt stattgefundene Kassaprüfung. Obmann GR Johann Wurmbauer schlägt vor, dass bei aushaftender Gemeindeabgaben ein gerichtliches Exekutionsverfahren eingeleitet werden sollte.

Wortmeldungen: GR Wurmbauer, BM Eichinger, VBM Demmer, GGR Gunsam,

Zu diesem TOP einigen sich die oben genannten Personen dafür, dass dieses Thema vorerst in einer Sitzung des Gemeindevorstandes behandelt werden soll.

TOP 3: Zuführung und Entnahmen von Rücklagen

Seit den letzten genehmigten Transaktionen wurden folgende Zu- und Entnahmen getätigt:
Nachweis der Rücklagen

(Sparbuch 30.616.593 bei Raika Prottes)

Anfangsstand	Datum	Zuführung	Entnahme	Endstand	Anmerkung
€ 691.193	17.7.2007		50.000		
	24.8.2007	50.000		691.193	
	21.9.2007	400.000		1091.193	Kaufpr.Spörker

keine Wortmeldung

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlussfassung.

Abstimmung über den Antrag des GV: Der Antrag wird einstimmig angenommen

TOP 4: Gewerbepark

Kanalsanierung

BM Eichinger gibt einen Bericht über die wegen Gefahr im Verzug (heftige Regenfälle in den Sommermonaten) durchgeführten Kanalsanierungs- und Umbauarbeiten im Bereich des Gewerbeparkes. Diese Arbeiten wurden in 2 Abschnitten durchgeführt. Die bauausführende Firma MIPO hat darüber 2 Rechnungen gelegt, u.zw. am 10.7.2007 in der Höhe von € 21.969,24 und am 23.7.2007 in der Höhe von € 24.877,52 (beide ohne MwSt.).

Wortmeldung: GR Wurmbauer

BM Eichinger beantwortet die Anfrage von GR Wurmbauer, dass die Verlegung der Wasserleitung bereits erfolgt ist.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf
Beschlussfassung.

Abstimmung über den Antrag des GV: Der Antrag wird angenommen

Grundstücksverkauf

Das Ehepaar Renate und Gerhard Hufnagel haben am 23.4.2007 um den Ankauf des an ihr Grundstück im Gewerbepark grenzenden Kellerabganges im Ausmaß von ca. 10 x 4,6 m angesucht. Am 9.7.2007 haben sie ihr Kaufinteresse an der Abstellfläche zwischen den Grundstücken Rudolf-Helm-Ing.Eppinger (Teilfläche 2 i.d.Größe von ca. 20x9m) angemeldet. Die derzeit geltenden Verkaufsbestimmungen vom Gewerbepark sind anzuwenden.

Wortmeldung: GR Wurmbauer

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlussfassung.

Abstimmung über den Antrag des GV: Der Antrag wird einstimmig angenommen

TOP 5: Pachtvertrag Nutz-Kranzmayer

Frau Andrea Nutz und Frau Dagmar Kranzmayer beabsichtigen Gemeindegrund neben ihrem Grundstück, Nr. 3004 im Hausruckergrund zu pachten. Die Pachtfläche soll ca. 37,60 m² (lt. beiliegendem Plan) betragen. Als Pachtschilling sind € 1 ,-- pro m² und Jahr vorgesehen. Der Pachtvertrag soll jederzeit aufkündbar sein.

keine Wortmeldung

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den GR auf Beschlussfassung eines Pachtvertrages mit Fr.Nutz und Fr.Kranzmayer über eine Fläche von 37,60 m² des Gstk.3003 um einen Pachtschilling von € 1,- pro m² und Jahr. Der Pachtvertrag ist von beiden Seiten jederzeit kündbar.

Abstimmung über den Antrag des GV: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Änderung des Bebauungsplanes.

Mit Schreiben v. 10.7.2007 hat die Marktgemeinde Prottes der Aufsichtsbehörde (Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Raumordnung) Beschlussunterlagen zum Gemeinderatsbeschluss v. 17.4.2007, TOP 4, übermittelt.

Zu § 3 Punkt 1.2.1 der Sonderbebauungsweise „Weinkeller und Presshäuser (wp)“ ist in rechtlicher Sicht festzustellen, dass diese Bebauungsbestimmung einerseits durch die Ermächtigung des § 69 Abs. 2 der NÖ Bauordnung 1996 nicht gedeckt ist und andererseits in ihrem zweiten Satz § 10 der NÖ Bautechnikverordnung 1997 widerspricht.

Zu § 3 Punkt 1.2.2. der Sonderbebauungsweise „Weinkeller und Presshäuser (wp)“ ist zu bemerken, dass das mit dieser Bestimmung verfolgte Ziel – wie auch der bautechnische Amtssachverständige ausführt – mit der Feststellung einer Schutzzone sowie der Normierung von anzuwendenden Bauformen und Technologien wesentlich klarer und für die baurechtliche Vollziehung praktikabler erreicht werden könnte.

Zur Abänderung der bereits kundgemachten Verordnung ist ein neuer Gemeinderatsbeschluss notwendig, die bereits kundgemachte Verordnung ist aufzuheben.

keine Wortmeldung

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlussfassung.

Abstimmung über den Antrag des GV: Der Antrag wird einstimmig angenommen:

TOP 7: Straßenbenennung

Der Bereich vom Haus Lindengasse 1 bis zur Einfahrt zur „Viertlerhütte“ weist noch keine Straßenbezeichnung auf. Da es sich um eine **neue**, eigenständige Straße handelt, ist es notwendig, für diese Straße eine neue **Straßenbezeichnung** zu vergeben.

Die Bürgermeisterin schlägt den Namen „Viertlerweg“ vor. Dadurch würde eine alte Tradition fortgesetzt, da ein Teil der bereits bestehenden Lindengasse früher diese Bezeichnung trug.

keine Wortmeldung

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlussfassung.

Abstimmung über den Antrag des GV: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Ankauf von Material f. Straßenbeleuchtung.

Ing. Gartner hat Kostenschätzungen über notwendiges Material zur Errichtung und Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Viertlerweg in der Höhe von € 9.565,-- für den Gewerbepark in der Höhe von € 4.450,- vorgelegt. Aufgrund einer 8-wöchigen Lieferzeit wurde das Material für den Viertlerweg bereits am 4.9.07 bestellt.

Wortmeldung: GR Wurmbauer

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlussfassung.

Abstimmung über den Antrag des GV: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9: Verkauf von Gemeindegrund a.d.Ebenthaler Straße.

Der Teilungsplan GZ 3058A-K.G. Prottes ist Ende des Jahres 2005 von Herrn Paar Karl in Auftrag gegeben worden, um den von ihm beanspruchten gemeindeeigenen Flächenanteil bei seinem Grundstück Nr. 3248 in Prottes grundbücherlich zu erwerben. Nachdem dieser Grunderwerb nicht im Zusammenhang mit der Straßenkorrektur an der Ebenthaler Straße durch die NÖ Landesregierung gem. § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz durchgeführt werden kann, ist dieser Plan vorweg durchzuführen, um danach die Straßenkorrektur, die von der Landesregierung übernommen werden wird, durchzuführen.

Der Verkauf des Gemeindegrundes im Ausmaß von 77 m² soll zum indexierten Kaufpreis (Basis ist der Quadratmeterpreis von S 12,-- = € 0,8720 des Kaufvertrages von 1988) erfolgen. Nach Indexberechnung ergibt sich ein Kaufpreis von S 18,51 = Euro 1,35).

keine Wortmeldung

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den GR auf Beschlußfassung.

Abstimmung über den Antrag des GV: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10: Anpassung des Wasserpreises per 1.1.2008.

Die EVN AG teilt mit Schreiben v. 17.9.2007 mit: Aufgrund der Indexsteigerung der Statistik Österreich ergibt sich gemäß der vereinbarten Wertsicherung ein neuer Preisansatz. Die letzte Preisregulierung erfolgte bei Indexzahl 518,0 (Juni 2004). Die aktuelle Indexzahl ist 548,6, sodass sich eine Steigerung von 5,9% ergibt.

BM Eichinger schlägt vor, den Abgabepreis an die Wasserbezieher mit Wirkung von 1.1.2008 ebenfalls um 5,9% (das wären 0,0767 €) zu erhöhen. Derzeit gilt ein Wasserpreis (seit 2005) von € 1,30. Der neue Wasserpreis beträgt somit € 1,38 zuz. 10% Mwst.

keine Wortmeldung

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlussfassung.

Abstimmung über den Antrag des GV: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11: Zuschuss zu Gesundheitsvorsorge.

Weltweit zählt Gebärmutterhalskrebs bei Frauen zu den häufigsten Todesursachen. Die Finanzierung der Vorsorgeimpfung ist aber gerade für junge Mädchen oft problematisch. Denn 3 Teilimpfungen kosten rund 600 Euro. Mit der Förderung durch das Land NÖ können diese Kosten auf 270 Euro reduziert werden. BM Eichinger schlägt vor, dass auch die Marktgemeinde Prottes eine Vollimpfung fördert u.zw. im Ausmaß von € 50,- pro Vollimpfung (insgesamt 3 Teilimpfungen). Es kommen ca. 100 Frauen (16-26 Jahre) in Betracht.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Beschlussfassung.

Abstimmung über den Antrag des GV: Der Antrag wird einstimmig angenommen.